Pressemitteilung Nr. 28/2022

**Eröffnungsfeier für die Eima International**

***Heute morgen wurde die 45. Ausgabe eingeweiht. Botschaft des Ministers für die Unternehmen des Made-in-Italy Adolfo Urso: «Die landwirtschaftliche Mechanik ist imstande, überall ein Stück Italiens zu bringen».***

«Eure Ausstellung ist imstande, das Beste der landwirtschaftlichen Mechanik zu versammeln, und ist in aller Welt bekannt und geschätzt. Ihr seid auf nationaler Ebene mit kleinen, mittleren und großen Unternehmen präsent, euer Jahresumsatz beläuft sich auf ungefähr 14 Milliarden Euro und 75% der Produktion ist für die ausländischen Märkte bestimmt. Euer Angebot an Produkten ist sehr breit angelegt, das die steigende Nachfrage weltweit in Menge und Qualität zu erfüllen vermag. Die Eima International ist eines der wichtigsten internationalen Events in diesem Sektor, es bietet Gelegenheit zum Austausch und zum Wachstum für sämtliche Unternehmen der landwirtschaftlichen Mechanisierung, die stets imstande sind, ein Stück Italien nach außen zu vermitteln».

Mit dieser Botschaft des Ministers für die Unternehmen des Made-in-Italy **Adolfo Urso** wurde die 45. Ausgabe der Eima International, der internationalen Schau der landwirtschaftlichen Mechanik, eröffnet.

Bei der Einweihung der Kermesse in Bologna waren der Vorsitzende von FederUnacoma **Alessandro Malavolti**, der Vorsitzende von Bologna Fiere **Gianpiero Calzolari**, die Generaldirektorin von FederUnacoma **Simona Rapastella**, der Rektor der Universität Bologna **Giovanni Molari**, der Ressortleiter der Gemeinde Bologna mit Vollmacht für die Landwirtschaft **Daniele Ara**, der Generaldirektor für die Förderung Italiens des Auslandsministeriums **Lorenzo Angeloni**sowie der Vorsitzende der Ice-Agentur **Carlo Ferro** anwesend.

«Noch einmal – hebt Malavolti hervor – sind bei der Eröffnung dieser Eima International die Zahlen sehr beeindruckend, ein Zeichen von großer Stärke im Sektor der landwirtschaftlichen Mechanisierung». Die Ausstellung in Bologna - die vom italienischen Verband der Hersteller FederUnacoma im Messegelände vom 9. bis zum 13. November veranstaltet wird - ist nämlich das einzige Event des Sektors auf internationaler Ebene, das im vorigen Jahr in einem gesundheitlichen Ausnahmezustand stattgefunden hat. „Die Ergebnisse lassen sich in Hinsicht auf Aussteller und Besucher sehen - erklärt Simona Rapastella -, wobei die Schau die internationale Ausrichtung trotz der aktuellen Hindernisse in einigen Ländern und den Grenzen aufgrund der Sicherheitsprotokolle bestätigt hat”. Die Größenordnung der Ausstellung ist bedeutend. An der Schau in Bologna sind nämlich 1.500 Hersteller beteiligt, 480 davon aus dem Ausland für 40 Länder, wobei Besucher aus 160 Ländern erwartet werden. Die Ausstellungsfläche erstreckt sich über insgesamt 128.000 m2, 8.000 davon befinden sich im Außenbereich zwischen den Messehallen. Im Laufe der Jahre hat sich nämlich die Messeveranstaltung in Bologna als Anziehungspol herausgestellt, und die Ausgabe im Jahre 2022 bestätigt voll und ganz deren internationale Dimension. Und es ist kein Zufall, dass der Botschafter Angeloni, der Vorsitzende Ferro und der Rektor Molari anlässlich eines spezifischen Events im Laufe ihres Besuches auf der Messe die von der ICE-Agentur und dem Ministerium für den Ausland und die internationale Kooperation in Zusammenarbeit mit der FederUnacoma organisierten offiziellen Delegationen begrüßt haben. Auch in diesem Fall sprechen die Zahlen für sich: 450 ausgewählte Wirtschaftsakteure aus 80 Ländern. Eine vollständige Halle über 3.000 m2, die „Halle der internationalen Delegationen” zwischen der Halle 19 und dem Kongresspalast, ist ausschließlich den Geschäftstreffen zwischen den ausstellenden Firmen und den ausländischen Delegationen gewidmet.

**Bologna, den 9. November 2022**